

Smarte Thermostate



Der Heimweg verzögert sich? Dann schalten Sie Ihre Heizung später ein! Die Temperatur im Wohnzimmer ist zu hoch? Dann

senken Sie sie vom Sofa aus! Mit smarten Thermostaten können Sie sparen, der Austausch ist kinderleicht, der alte Thermostat wird abgeschraubt, das smarte Modell aufgeschraubt. Je nach Modell ist die Verbindung mit dem Internet und die Programmierung einfach oder kompliziert – lesen Sie Testberichte! Die Mehrzahl der Thermostate benötigt ein Gateway, also ein Gerät, das die Verbindung zwischen Thermostat und Router herstellt. Sie haben eine FritzBox mit DECT-Taste? Dann können Sie auch den Thermostat „Fritz!DECT 302“ nutzen. Es verbindet sich mit Ihrem Router und wird über die Fritz!App gesteuert. Je Thermostat zahlen Sie derzeit etwa 100 Euro. Alternativ ist auch der Thermostat „Eurotronic Comet Wifi“ ohne Gateway nutzbar, er kostet ca. 80 Euro. Getestet wurde er laut Hersteller erfolgreich mit 190 Router-Modellen. Steuerbar ist er sowohl direkt am Thermostat als auch über die Eurotronic App. Grundsätzlich sollten Sie beim Kauf einer Thermostat-Serie darauf achten, wie viele Heizkörper ansteuerbar sind. Meist liegt das Maximum bei 12. Allerdings sind Heizungsthermostate momentan begehrt, teilweise ausverkauft und teuer!

www.avm.de

www.eurotronic.org

Medienkonverter

Sie wollen Ihre CDs in MP3 konvertieren? Sie besitzen noch Schallplatten oder Kassetten, die Sie als MP3-Files sichern wollen? Sie haben noch MOV-Filmdateien, die Ihr Videoplayer nicht abspielt? Für alle Aufgaben gibt es entsprechende Programme!



So übernimmt z. B. die Konvertierung von DVD-Audios in MP3-Dateien sogar der in Windows enthaltene Media-Player. Ist eine CD eingelegt, finden Sie im Player „CD kopieren“ sowie die „Kopiereinstellungen“ – dort können Sie das Ausgabeformat und die Qualität festle-

gen. Für Schallplatten oder Kassetten benötigen Sie natürlich ein entsprechendes Abspielgerät, das Sie mit dem Audio-Eingang des Rechners verbinden müssen. Die Aufnahme klappt mit dem Soundrecorder von Windows, mehr Möglichkeiten bietet jedoch z. B. das kostenlose Programm „Audacity“, mit dem Sie z. B. auch MP3-Dateien schneiden können. Filmdateien lassen sich leicht mit einem Programm wie „XMedia Recode“ in ein gängiges Format umwandeln, dann lässt sich der Film auch mit dem Media Player von Windows abspielen!

Alte Handys

Bei Ihnen liegt noch ein altes Smartphone in der Schublade, das noch funktioniert? Auch wenn der Akku nicht mehr lange durchhält, es gibt noch viele Möglichkeiten, es zu nutzen! So kann es z. B. als komfortabler MP3-Player am Bett oder im Auto eingesetzt werden, für Android und iOS gibt es viele kostenlose Apps, z. B. der „Simple Audiobook Player“ oder „Musicolet“. Mit einer Powerbank kann es auch beim Joggen, im Fitnessstudio oder in der Pause genutzt werden. Mit einer entsprechenden App kann das alte Smartphone auch als Babyphone, als Universal-Fernbedienung oder als Offline-Navigationssystem im Auto genutzt werden. Sie haben keine Verwendung mehr für Ihr altes Handy? Dann können Sie es auch spenden! Sammelboxen stehen häufig in den Räumen gemeinnütziger Vereine!

Snowflake

Im Iran, in Russland, in China und in vielen anderen Ländern wird das Internet streng zensiert. Wollen Sie den Menschen in diesen Ländern helfen eine unzensurierte Verbindung aufzubauen? Dann sollten Sie „Snowflake“ in Ihrem Browser laufen lassen! Dieses Tor-Projekt nutzt Ihren Rechner als Vermittler (Proxy), durch eine Vielzahl dieser Proxys wird ein fluktuierendes Netz geschaffen, das kaum gestört werden kann. Da die jeweils angefragte Webseite nicht über den Snowflake-Internetanschluss abgerufen wird, ist das eigene Risiko minimal. Wird das eigene Internet ausgebremst, kann Snowflake jederzeit deaktiviert werden. Snowflake gibt es als Firefox- oder Chrome-Erweiterung. Zudem kann Snowflake direkt im Browser mit /embed hinter der

untenstehenden Adresse aufgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://snowflake.torproject.org>

Google Maps

Sie nutzen zur Navigation Google Maps? Die vorgeschlagene Route ist meist die schnellste, aber nicht immer die Route, auf der Sie den wenigsten Kraftstoff verbrauchen. In der neuen Version von Maps werden Sie zu Beginn gefragt, welches Motortyp Ihr Auto hat, zur Auswahl stehen auch Elektro und Hybrid. Anschließend wird bei der Route angezeigt, wieviel Kraftstoff durch die Wahl dieser Route eingespart werden kann.

Gaming-Monitor

Mit der Momentum-Serie hat Philips Gaming-Monitore auf den Markt gebracht, die auch auf dem Schreibtisch eine gute Figur machen. Die Panels mit IPS-Technik (4K/144Hz) sind reaktionsschnell (1ms), flimmerfrei und sollen durch „Ambiglow“ ein intensiveres Spielerlebnis bieten. Entwickelt wurden die Monitore gemeinsam mit dem Xbox-Team. Die schlanken Monitore gibt es in den Größen 27, 32 oder 55 Zoll. Die Preise sind noch hoch, sie beginnen bei ca. 850 Euro für das 27“-Modell. Noch extravaganter, aber auch teurer sind der „LG OLED Flex LX3“ (42 Zoll) oder der „Corsair Xeneon Flex 45-WQHD-240“ (45 Zoll). Sie wünschen sich zum Spielen einen gebogenen Monitor? Beide lassen sich biegen, der LG sogar per Fernbedienung! Der LG kostet beim Start im November ca. 3200 Euro, für den Corsair ist noch kein Preis bekannt.

www.philips.de/c-e/so/monitore

www.lg.com/de/monitore

www.corsair.com/de/de/

Überwachungskameras

Viele Mobilfunkverträge bieten inzwischen ohne weitere Kosten mehrere SIM-Datenkarten. Sie können solch eine Karte im Tablet, im Auto oder einer Kamera einsetzen. Voraussetzung ist natürlich, dass Ihr Datenvolumen groß genug ist. Sie sollten etwa 5 GB/Monat kalkulieren. Vorteil ist, dass z. B. im Garten, im Schrebergarten oder im Wohnmobil auch bei fehlendem WLAN-Empfang eine Überwachung erfolgen kann. Angebote werden z. B. die Kameras „Reolink Go“ oder „Arlo Go“ (ab ca. 200 Euro). Bei günstigeren Kameras, die mit einer





SIM-Karte geliefert werden, ist es häufig unmöglich, eine eigene Karte zu nutzen. Die Folgekosten für den Datentransfer können hoch sein!

<https://reolink.com/de>
www.arlo.com

Gigaset GX6

Endlich wieder ein Smartphone aus Deutschland, das mithalten kann! Das GX6 von Gigaset ist technisch auf der Höhe und widerstandsfähig nach Militärstandard, verschmerzt also auch rauhen Umgang. Das 6,6 Zoll Display hat eine Bildwiederholrate von bis zu 120 Hz, ist also auch für schnelle Spiele geeignet. Der Triple-Slot fasst zwei SIM-Karten und eine Speichererweiterung (bis 1 TB). Gigaset garantiert die nächsten beiden Android-Versionen und 5 Jahre lang Sicherheits-Updates. Fast schon ein Alleinstellungsmerkmal: der Akku lässt sich austauschen obwohl das GX6 wasserdicht ist! Zur Individualisierung können Sie das GX6 mit Ihrem Namen oder einem Spruch (bis 26 Zeichen) für 5 Euro gravieren lassen. Es kostet in grau oder schwarz 579 Euro.

www.gigaset.com

LibreWolf

Sie nutzen Firefox? Dann sollten Sie sich auch einmal den kostenlosen Browser „LibreWolf“ anschauen! Er basiert auf Firefox, legt aber mehr Wert auf Datenschutz und Privatsphäre. So sind z. B. „uBlock“ installiert und „DuckDuckGo“ als Suchmaschine voreingestellt. Über „Tools-Settings“ und dort „General“ können Sie die Menüsprache auf deutsch umstellen. Hier finden Sie sowohl eine portable als auch eine installierbare Version:

<https://librewolf.net>

App-Tipp: Big Bang AR

Die Europäische Organisation für Kernforschung (CERN) hat in Zusammenarbeit mit Google die App „Big Bang AR“ entwickelt, um die Geschichte des Universums vom Urknall bis zur Entwicklung des Lebens zu veranschaulichen. Leider nur in englischer Sprache und wegen der anspruchsvollen Animation nur für leistungsstarke Geräte. Die Sprecherin ist die Oscar-Preisträgerin Tilda Swinton, die angenehm und klar spricht. Die Bedienung ist einfach und kann auch von jüngeren Kindern (Altersfreigabe: 4+) gemeistert werden. Inhaltlich ist die App eher für den

Physikunterricht ab Klasse 10 geeignet. Sie ist kostenlos (iOS/Android) verfügbar.

Internet

Sie wollen wissen, wer Gesellschafter Ihres Installateur-Betriebs ist? Im „Gemeinsamen Registerportal der Länder“ können Sie kostenfrei Auszüge aus diversen Registern einsehen und herunterladen. Kritik gibt es von Datenschützern, da z. B. auch Geburtsdaten oder Adressen angezeigt werden.

www.handelsregister.de



Im Herbst und Winter wird mehr gelesen als im Sommer! Hier finden Sie Anregungen und Empfehlungen für Kinder und Jugendliche. Zusätzlich finden Sie z. B. App-Empfehlungen und Aktionsideen wie das Basteln einer Katze aus Papprollen.

www.stiftunglesen.de

Ihr selbst gedrehtes Video soll rückwärts abgespielt werden? Adobe bietet dazu einen kostenlosen Service an, das Video wird online umgewandelt und kann dann gespeichert werden.

<https://express.adobe.com/de-DE/tools/reverse-video>

Tipps und Tricks

Notebook

Sie nutzen am Notebook im Homeoffice einen externen Monitor und eine externe Tastatur? Dann muss das Notebook nicht aufgeklappt auf dem Schreibtisch stehen! Damit es beim Zuklappen nicht herunterfährt wählen Sie in der Systemsteuerung die Energieoptionen. Dort können Sie festlegen, dass sowohl beim Akku- als auch beim Netzbetrieb beim Zuklappen nichts unternommen wird.

Windows herunterfahren

Sie haben einen Download gestartet, der noch etwa 15 Minuten dauert. Sie müssen plötzlich in die Schule fahren? Den Rechner müssen Sie nicht bis zur Rückkehr laufen lassen! Tippen Sie ins Suchfeld: shutdown -s -t 1200 und anschließend oben auf „Befehl ausführen“. In einer Einblendung erscheint nun: „Sie werden in Kürze abgemeldet“. Die „1200“ sind die Zeit in Sekunden, bis der Rechner herun-

terfährt (20 Minuten). Sind Sie früher zurück? Dann tippen Sie zum Abbrechen: shutdown a. Vergessen Sie aber nicht, vor Verlassen des Rechners z. B. offene Dokumente zu speichern und Programme zu schließen!

Bildkorrektur

Ihr Foto ist zu dunkel oder zu hell? Die Farben stimmen nicht? Mit dem kostenlosen „JPG Illuminator“ korrigieren Sie schnell und einfach über Schieberegler Ihr Foto. Das Programm ist kostenlos und lässt sich auch vom USB-Stick starten, es benötigt keine Installation.

www.jpg-illuminator.de

FritzBox

Rufnummern /
00
015, 016, 017

Sie besitzen noch einen Festnetzanschluss, der über Ihre FritzBox geschaltet ist? Beim Festnetz ist das Anrufen von Mobilfunknummern oft nicht kostenfrei!

In der FritzBox können Sie diese und andere Nummern sperren. Im Menü des Routers wählen Sie dazu Telefonie/Rufbehandlung. Nun können Sie Rufsperrern für ein- und ausgehende Rufnummern festlegen, z. B. Auslandstelefonate (00) oder Mobilfunk (01..).

Fotoeigenschaften

GPS	
Breitengrad	51; 27; 22.99
Langengrad	7; 0; 37.5800

Bei fast allen Fotos können Sie sehen, mit welcher Kamera, wo und wann sie aufgenommen wurden. Sehr einfach erreichen Sie das Infofenster, wenn Sie im Explorer die Alt-Taste drücken und mit der linken Maustaste einmal aufs Bild klicken. Unter „Details“ sehen Sie nun z. B. das Kameramodell und ggf. die GPS-Daten.

Vorschau

In der nächsten Ausgabe lesen Sie u. a.:

- › Powerbanks
- › ChatGPT
- › WLAN-Störquellen

Rückmeldungen erwünscht!

Schicken Sie Anregungen, Wünsche oder Anmerkungen an den Autor: N.Ristic@gmx.de